Regionale ÖSZ-Veranstaltungsreihe Sprachen im Blick

## DURCHGÄNGIGE SPRACHLICHE BILDUNG ALS GEMEINSAMES ZIELBILD VON SCHULAUFSICHT, PÄDAGOG/INNENBILDUNG & PRAXIS!?

Eine Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich für die Bundesländer Burgenland. Niederösterreich und Wien

## 10. April 2015, 10:00-17:00

Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Hörsaal 2

Moderation: Claudia Mewald (PH NÖ) und Elisabeth Schlocker (ÖSZ)

Ab 9:30	Willkommenskaffee
10:00-10:30	Begrüßung und Tagesprogramm
	Erwin Rauscher (Rektor der PH Niederösterreich)
	Gunther Abuja (Geschäftsführer des ÖSZ)
10:30-11:30	Sachfach(pluri-)literalität: Wissen vertiefen, Transfer fördern
	und Kommunikationsfähigkeit gezielt stärken
44 20 42 00	Oliver Meyer (Johannes Gutenberg Universität Mainz)
11:30-12:00	Die Arbeit des Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrums  Elisabeth Schlocker (ÖSZ)
	Das Bundeszentrum für Interkulturalität, Mehrsprachigkeit und Migration (BIMM)
	Katharina Lanzmaier-Ugri (BIMM)
12:00-13:00	Mittagsimbiss
13:00-14:15	Thematische Impulse
	A. Sprachliche Bildung von der Primarstufe bis zum tertiären
	Sektor: Ein kohärentes System auf der Basis des GERS
	Claudia Mewald (PH Niederösterreich)
	B. Sprachsensibler Unterricht – eine Aufgabe aller Lehrenden
	Carla Carn <mark>ev</mark> ale (ÖSZ)
	Einführung in die Diskussionskreise
14:15-14:45	Kaffeepause
14:45-16:10	Parallele Diskussionen zu den Themen
	A. Sprachliche Bildung () auf der Basis des GERS
	Moderation: Claudia Mewald (PH NÖ)
	Berichterstattung: Martina Reiner (PH NÖ) (angefragt)
	B. Sprachsensibler Unterricht
	Moderation: Carla Carnevale (ÖSZ)
	Berichterstattung: Karin Weitzer (ÖSZ)
	Im Mittelpunkt stehen der themenbezogene Austausch, die Vernetzung und die gemeinsame Entwicklung regionaler Umsetzungsschritte.
16:15-17:00	Resümee aus d <mark>en Di</mark> skuss <mark>ionsru</mark> nden <mark>und T</mark> agesabschluss
	Norbert Kraker (Vizerektor der PH Niederösterreich)
	Gunther Abuja (Geschäftsführer des ÖSZ)







